

Betriebsanleitung

Rohrtrenner

SCORP 220 Plus
SCORP 360



Code 790 014 761

Maschinen-Nr.:

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Vervielfältigungen oder Reproduktionen in jeglicher Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder Datenerfassung) bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Orbitalum Tools GmbH.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
0	Zu dieser Anleitung	1
0.1	Warnhinweise	1
0.2	Weitere Symbole und Auszeichnungen	2
1	Sicherheitshinweise	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2	Sicherheitsvorschriften	3
1.3	Sicherheitsbewusst arbeiten	4
1.4	Entsorgung	5
1.5	Weitere Sicherheitsvorschriften	5
2	Aufbau des Produkts	6
2.1	Standard	6
2.2	Zubehör	7
2.2.1	Sägeblätter/Trennblätter	7
3	Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten	8
3.1	Eigenschaften	8
3.2	Einsatzmöglichkeiten	8
3.2.1	Bearbeitungsbereich	8
4	Technische Daten	9
5	Inbetriebnahme	10
5.1	Lieferumfang	10
5.2	Transport	11
5.3	Voraussetzungen für Anschluss	11
6	Bedienung	12
6.1	Sägeblatt montieren bzw. auswechseln	12
6.2	SCORP auf Rohr montieren	15
6.3	Rohr trennen	16
6.4	Gerader Schnitt und Kontrollrad	19
7	Wartung	21
8	Was tun, wenn?	22
8.1	Störungsbehebung	22
8.2	Service/Kundendienst	22

0 Zu dieser Anleitung

Für das schnelle Erfassen dieser Anleitung und das sichere Umgehen mit der Maschine werden Ihnen hier die in der Anleitung verwendeten Warnhinweise, Hinweise und Symbole sowie deren Bedeutung vorgestellt.

0.1 Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Verletzungen oder vor Sachschäden zu warnen. Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer!




Dies ist das Warnsymbol. Es warnt Sie vor Verletzungsgefahren.

Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

Warnsymbol	Bedeutung
 GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung drohen Ihnen Tod oder schwerste Verletzungen. <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Verbote (wenn vorhanden). ▶ Maßnahmen, um die Gefahr zu vermeiden.
 WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung drohen Ihnen schwere Verletzungen. <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Verbote (wenn vorhanden). ▶ Maßnahmen, um die Gefahr zu vermeiden.
 VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbeachtung drohen leichte Verletzungen.
VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

0.2 Weitere Symbole und Auszeichnungen

Symbol	Bedeutung
Wichtig Hinweis	Hinweise: Enthalten besonders wichtige Informationen zum Verständnis.
	Gebot: Dieses Symbol müssen Sie beachten.
1.	Handlungsaufforderung in einer Handlungsabfolge: Hier müssen Sie etwas tun.
▶	Allein stehende Handlungsaufforderung: Hier müssen Sie etwas tun.
▷	Bedingte Handlungsaufforderung: Hier müssen Sie etwas tun, wenn die davor stehende Bedingung erfüllt ist.

1 Sicherheitshinweise

Der SCORP ist nach dem Stand der Technik gebaut. Ein anderer Einsatz als der in dieser Anleitung beschriebene, kann zu Personenschäden des Benutzers oder Dritter führen. Ferner können die Maschine oder andere Gegenstände beschädigt werden.

Deshalb:

- Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen und diese Sicherheitshinweise unbedingt beachten.
- Komplette Dokumentation in der Nähe der Maschine aufbewahren.
- Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften müssen beachtet werden.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Den SCORP ausschließlich zum Trennen von Rohren verwenden.
- Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

1.2 Sicherheitsvorschriften

- Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Abmessungen und Werkstoffe verwenden. Andere Materialien nur nach Rücksprache mit dem Orbitalum Tools Kundendienst verwenden.
- Nur Original-Ersatzteile und -Betriebsstoffe von Orbitalum Tools verwenden.
- Den SCORP täglich auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen. Schäden und Mängel sofort beheben lassen.
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung nur von einer Elektrofachkraft vornehmen lassen.
- Vor Werkzeugwechsel, Transport, Wartung, Reparatur- und Einstellarbeiten Maschine ausschalten und auslaufen lassen.

1.3 Sicherheitsbewusst arbeiten

"Leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Sicherheit am Arbeitsplatz."



- Abweichungen vom Betriebsverhalten sofort dem Verantwortlichen melden.
- Alle Arbeiten sicherheitsbewusst durchführen.
- Beim Arbeiten mit dem SCORP Mundschutz, Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und Gehörschutz tragen.
- Nach dem Ende jedes Arbeitsgangs Maschine abschalten und auslaufen lassen.
- Während der Bearbeitung nicht in die Werkzeuge fassen.
- Vor Reinigung, Wartung, Reparatur- und Einstellarbeiten des SCORP Netzstecker ziehen und Maschine auslaufen lassen.
- Elektrowerkzeug nicht am Kabel tragen und nicht benutzen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten (Späne) schützen.
- Umgebungseinflüsse berücksichtigen. Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung benutzen. Für gute Beleuchtung sorgen. Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen.
- Die Einschaltdauer beträgt max. 25%. Bei höherer Einschaltdauer kann die Maschine überlastet werden (Störungsbehebung, siehe Kap. 8.1, S. 22).



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Beschädigung des Netzkabels können direkt berührbare Teile unter lebensgefährlicher Spannung stehen.

- ⊗ Netzkabel des Sägemotors **nicht** in der Nähe des Sägeblattes gelangen lassen.
- ▶ Position des Netzkabels während des Bearbeitungsvorgangs permanent im Auge behalten.
- ⊗ Abgetrenntes Rohrstück **nicht** unkontrolliert abfallen lassen.
- ⊗ Maschine **nicht** unbeaufsichtigt betreiben.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten!

- ⊗ Während des Sägens **nicht** in die Werkzeuge fassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe tragen.

1.4 Entsorgung

- Späne und gewechseltes Getriebefett vorschriftgemäß entsorgen.



(nach RL 2002/96/EG)

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die einem Recyclingprozess zugeführt werden können, deshalb:

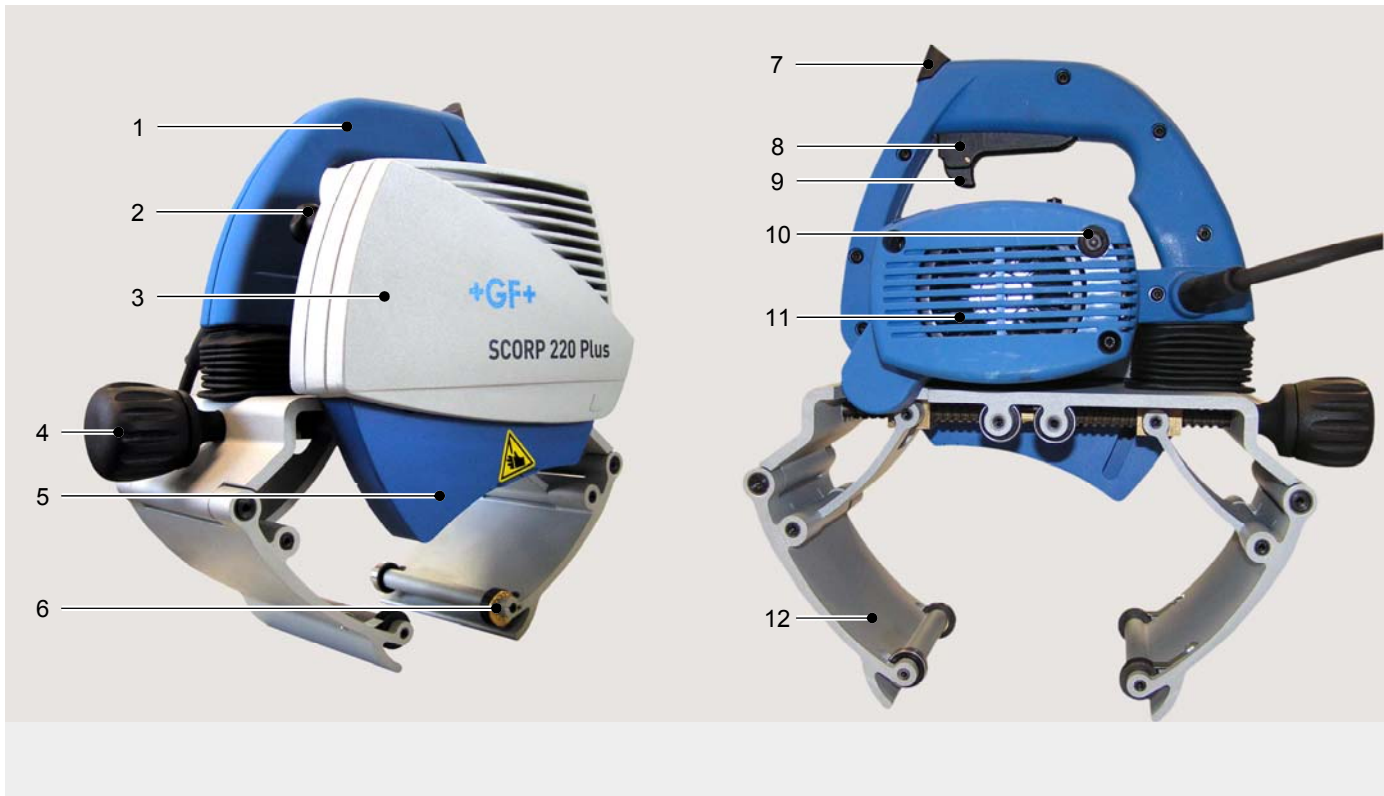
- Elektro(nik)-Geräte, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, dürfen gemäß EU-Richtlinie nicht mit dem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden.
- Durch die aktive Nutzung der angebotenen Rückgabe- und Sammelsysteme leisten Sie Ihren Beitrag zur Wiederverwendung und zur Verwertung von Elektro(nik)-Altgeräten.
- Elektro(nik)-Altgeräte enthalten Bestandteile, die gemäß EU-Richtlinie selektiv zu behandeln sind. Getrennte Sammlung und selektive Behandlung sind die Basis zur umweltgerechten Entsorgung und den Schutz der menschlichen Gesundheit.
- Geräte und Maschinen von uns, welche Sie nach dem 13. August 2005 erworben haben, werden wir nach einer für uns kostenfreien Anlieferung fachgerecht entsorgen.
- Bei Altgeräten, die aufgrund einer Verunreinigung während des Gebrauchs ein Risiko für die menschliche Gesundheit oder Sicherheit darstellen, kann die Rücknahme abgelehnt werden.
- Für die Entsorgung von Altgeräten, die vor dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurden, ist der Benutzer verantwortlich. Bitte wenden Sie sich hierfür an einen Entsorgungsfachbetrieb in ihrer Nähe.
- **Wichtig für Deutschland:** unsere Geräte und Maschinen dürfen nicht über kommunale Entsorgungsstellen entsorgt werden, da Sie nur im gewerblichen Bereich zum Einsatz kommen.

1.5 Weitere Sicherheitsvorschriften

Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien beachten.

2 Aufbau des Produkts





2.1 Standard



- 1 *Bedienungsgriff*
- 2 *Feststellschraube des Schutzes*
- 3 *Fester Schutz*
- 4 *Regulierknopf der Festhaltevorrichtung*
- 5 *Beweglicher Schutz*
- 6 *Einstellrad zur Ausrichtung*
- 7 *Freigabeknopf*
- 8 *Netzschalter*
- 9 *Einschaltschutz für Netzschalter*
- 10 *Überlastschuttschalter*
- 11 *Motor*
- 12 *Festhaltevorrichtung / Greifer*

2.2 Zubehör

2.2.1 Sägeblätter/Trennblätter

Übersicht	Sägeblatt TCT	Trennblatt DIAMANT	Sägeblatt CERMET	Sägeblatt TCT
				
Code	790 014 055	790 014 057	790 014 056	790 014 058
zu SCORP 220 Plus	*	*	*	–
zu SCORP 360	*	*	*	*
Sägeblatt-Ø [mm]	140 x 62	140 x 62	140 x 62	155 x 62
Drehzahl [U/min]	4200	4200	4200	4200
Sägeblatt-Dicke max. [mm]	1,5 – 2	1,5 – 2	1,5 – 2	1,5 – 2
Sägeblatt-Schnittbreite [mm]	2,0	2,0	2,0	2,0
Rohrmaterial	Aluminium, Stahl, Kupfer, Kunststoffe, Verbundrohre	Gussrohre	Edelstahl	Kunststoffe

3 Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten

3.1 Eigenschaften

Der SCORP ist geeignet zum Trennen von Rohren für den Einsatz auf der Baustelle und industriellen Rohrinstallationen und zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Leistungsfähiges und leichtes Handgerät
- Schnelles und exaktes Trennen von Rohren
- Großer Anwendungs- und Dimensionsbereich
- Tauglich für Muffen- und Spannverbinder
- Reduktion der Werkzeugkosten
- Hohe Wirtschaftlichkeit

3.2 Einsatzmöglichkeiten

3.2.1 Bearbeitungsbereich

		SCORP 220 Plus	SCORP 360
Außen-Ø	[mm]	20 – 220	75 – 360
	[inch]	0.800 – 8.660	2.950 – 14.170
Wandstärke bei Stahl, max.	[mm]	8	8
	[inch]	0.315	0.315
Wandstärke bei Kunststoff max.	[mm]	10	27,9
	[inch]	0.394	1.098
Rohrwerkstoffe		Stahl, Edelstahl, Kupfer, Gusseisen, Aluminium, alle Kunststoffsorten	

4 Technische Daten

Kenndaten	SCORP 220 Plus	SCORP 360
Abmessungen (l x b x h)	35 x 22 x 28 cm	50 x 22 x 30 cm
Gewicht	8,9 kg	14,3 kg
Max. Leerlaufdrehzahl	4000 U/min (rpm)	4000 U/min (rpm)
Leistung	1100 W	1400 W
Netzanschluss	200 – 240 V, 50/60 Hz 100 – 120 V, 50/60 Hz	200 – 240 V, 50/60 Hz 100 – 120 V, 50/60 Hz
Mindestabsicherung	10 A	10 A
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ^{*)}	ca. 95,5 dB (A)	ca. 95,5 dB (A)
Vibrationspegel nach EN 50144, Teil 1	1,1 m/s ²	1,1 m/s ²

^{*)} Die Schalldruckpegelmessung wurde unter normalen Betriebsbedingungen nach EN 50144 durchgeführt. Der Schalldruck kann bei der Bearbeitung verschiedener Materialien die Grenze von 85 dB (A) überschreiten. **Gehörschutz verwenden!**

5 Inbetriebnahme

- Lieferumfang prüfen**
- ▶ Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.
 - ▶ Fehlende Teile oder Transportschäden sofort Ihrer Bezugsstelle melden.

5.1 Lieferumfang

- 1 SCORP 220 Plus oder SCORP 360
- 1 Transporttasche
- 4 kleine Rohrauflagen (SCORP 220 Plus) oder
2 kleine und 1 große Rohrauflage (SCORP 360)
- 1 Sägeblatt TCT 140 x 62 / Z 46
- 1 Sägeblattschlüssel
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Ersatzteilliste

Änderungen vorbehalten

5.2 Transport

Der SCORP ist eine tragbare Maschine. Besondere Hilfsmittel für den Transport sind nicht notwendig.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag und Wiederanlauf der Maschine!

Beim Transport kann der Netz-Schalter unbeabsichtigt betätigt werden, so daß die Maschine anläuft.

- ▶ Vor dem Transport bzw. Arbeitsplatzwechsel Energiezufuhr trennen und Maschine auslaufen lassen.
-

5.3 Voraussetzungen für Anschluss

Der Netzanschluss muß folgende Anforderungen erfüllen:

- 1-Phasen-Wechselstrom 200 – 240 V, 50/60 Hz oder 100 – 120 V, 50/60 Hz, Schutzklasse II
- Netzabsicherung mindestens 10 A

6 Bedienung



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Beschädigung des Netzkabels können direkt berührbare Teile unter lebensgefährlicher Spannung stehen!

- ⊙ Netzkabel des Sägemotors **nicht** in der Nähe des Sägeblattes gelangen lassen.
- ▶ Position des Netzkabels während des Bearbeitungsvorgangs permanent im Auge behalten.

Unbeabsichtigtes Betätigen des Netz-Schalters!

- ▶ Vor Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten sowie Werkzeugwechsel den Netzstecker ziehen und Maschine auslaufen lassen.
- ▶ Vor dem Anschließen des SCORP überprüfen, ob der Motor in der oberen Position (ausser Schnitt) arretiert ist.

6.1 Sägeblatt montieren bzw. auswechseln

Vorsicht Sachbeschädigung

Ein verzogenes, stumpfes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt/Trennblatt kann den Elektromotor des SCORP beschädigen.

- ▶ Regelmäßig den Zustand des Sägeblatts/Trennblatts kontrollieren, ggf. austauschen.
- ▶ Sägeblätter/Trennblätter müssen späne- und schmutzfrei sein.
- ▶ Nur Sägeblätter/Trennblätter von Orbitalum Tools verwenden.
- ▶ Sägeblatt/Trennblatt so aufstecken, daß die Aufschrift zu lesen ist.

Sägeblatt/Trennblatt demontieren

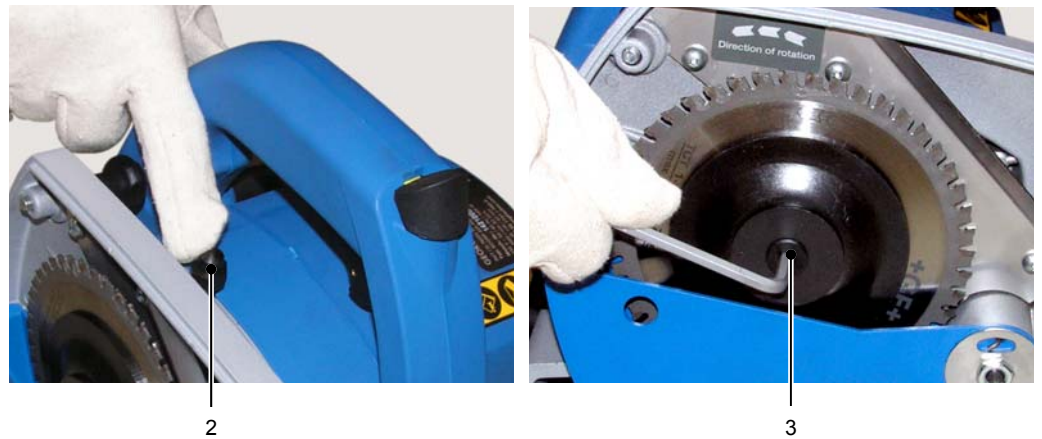
1. Den festen Schutz durch Lösen der beiden Feststellschrauben (1) entfernen.



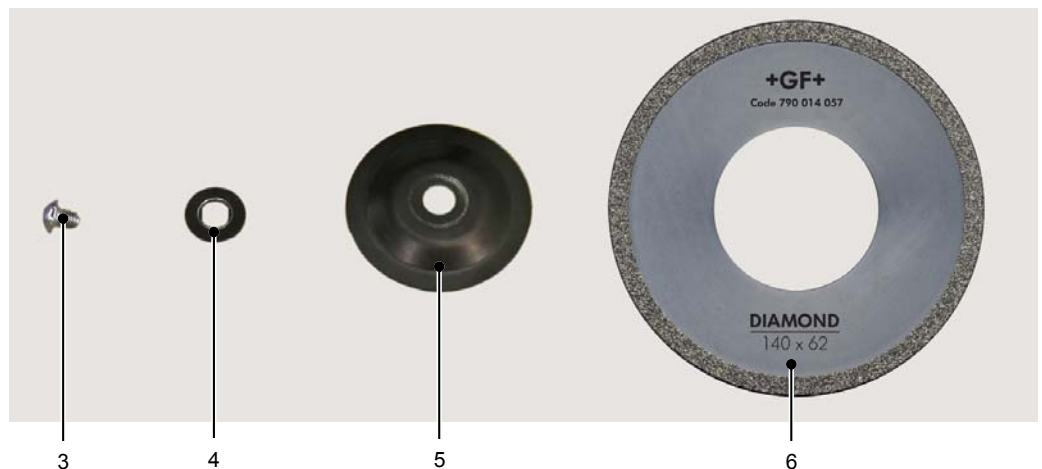
- Zapfenarretierung (2) drücken und gleichzeitig das Sägeblatt/Trennblatt drehen, bis sich der Knopf der Zapfenarretierung (2) noch einmal um ca. 7 mm tiefer drücken lässt.

Das Sägeblatt/Trennblatt lässt sich jetzt nicht mehr drehen.

- Die Befestigungsschraube (3) des Sägeblatts/Trennblatts mit dem Sägeblattschlüssel öffnen.



- Befestigungsschraube (3), Unterlegscheibe (4), Klemmscheibe (5) und Sägeblatt/Trennblatt (6) können nun entnommen werden.



Wichtig

Vor dem Einbau des neuen Sägeblatts/Trennblatts kontrollieren, ob beide Klemmscheiben sauber sind; ggf. reinigen.

Sägeblatt/Trennblatt montieren

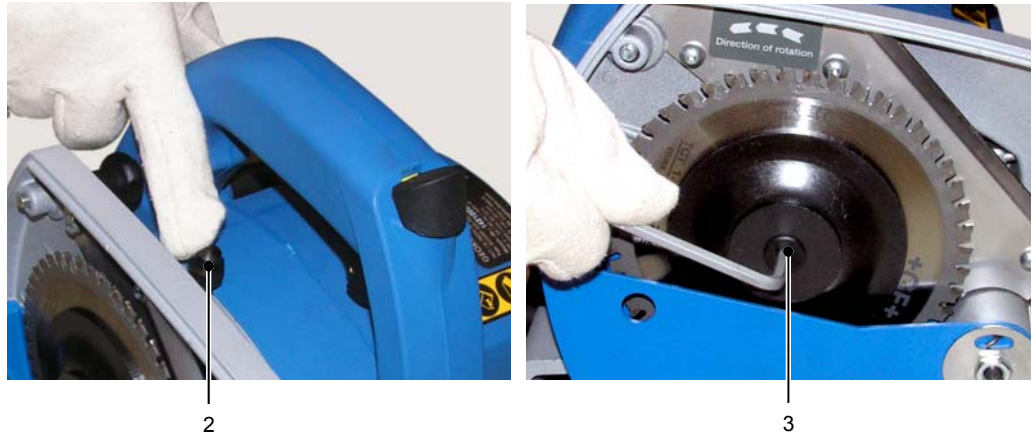


- Das Sägeblatt/Trennblatt so auf die Konterklemmscheibe setzen, daß die Beschriftung auf dem Sägeblatt/Trennblatt lesbar ist. Beim Sägeblatt müssen die darauf befindlichen Pfeile in die gleiche Laufrichtung zeigen wie die auf der Innenseite des Schutzes befindlichen Markierungen (siehe Abb. links).

▷ Überprüfen, ob das Sägeblatt/Trennblatt korrekt auf der Konterklemmscheibe aufsitzt.

- Klemmscheibe (5), Unterlegscheibe (4) und Befestigungsschraube (3) können nun aufgesetzt werden.

7. Zapfenarretierung (2) drücken und die Befestigungsschraube (3) anziehen.



8. Den festen Schutz aufsetzen und mit beiden Feststellschrauben (1) anziehen.



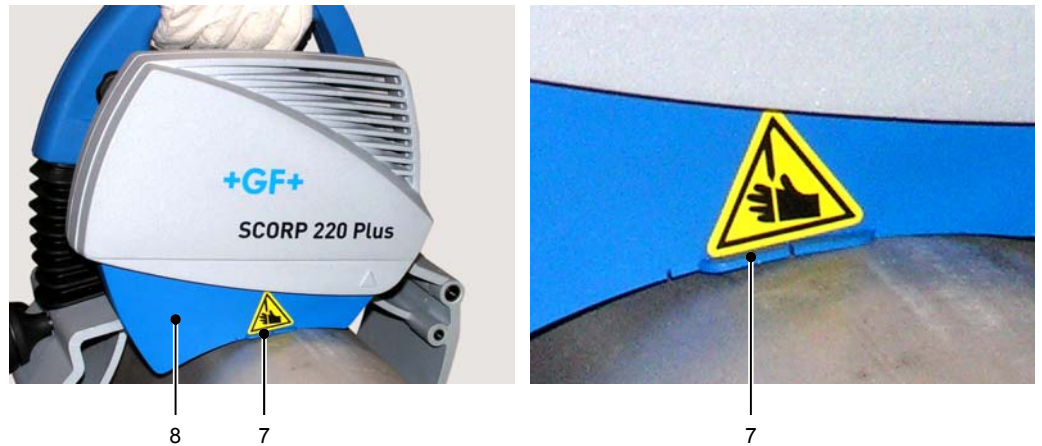
6.2 SCORP auf Rohr montieren

Hinweis Das Sägeblatt/Trennblatt des SCORP trennt das Rohr 20 mm von der Nase des unteren Blattschutzes entfernt ab:

Markierungsstelle = erforderliches Maß – 20 mm

Trennstelle markieren

1. Trennstelle festlegen (siehe Formel) und markieren.
2. SCORP auf das abzutrennende Rohr setzen.
3. Die Nase (7) des beweglichen Schutzes (8) an die Markierung setzen.



- Der SCORP kann nun auf das Rohr befestigt werden.

Festhaltevorrichtung (10) des SCORP auf den Durchmesser des abzutrennenden Rohres einstellen:

4. Regulierknopf (9) im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Festhaltevorrichtung (10) des SCORP fest um das abzutrennende Rohr gelegt hat.

Wichtig Das Rohr ist dann richtig eingespannt, wenn es sich in der Festhaltevorrichtung (10) drehen lässt, aber nicht in Längsrichtung bewegt werden kann.



6.3 Rohr trennen

SCORP einschalten

1. Den Einschaltenschutz (11) für den Netzschalter (12) nach vorne drücken.
2. Den Netzschalter (12) bis zum Anschlag drücken und während des gesamten Trennvorgangs gedrückt halten.

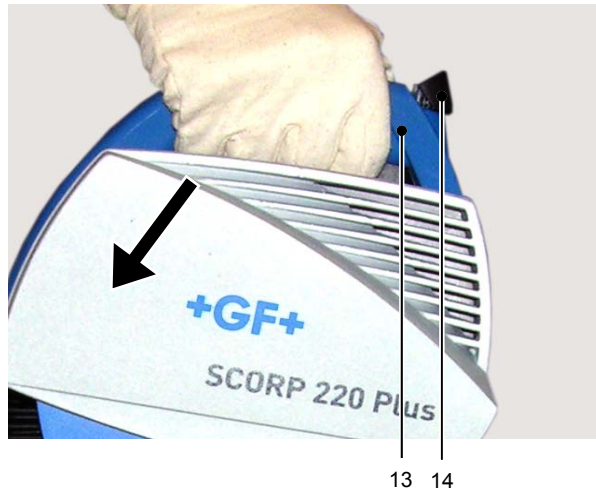


Der Motor läuft jetzt an.

Wichtig Mit dem Trennvorgang warten, bis das Sägeblatt seine volle Drehgeschwindigkeit erreicht hat.

- Den Bedienungsgriff (13) so lange nach unten drücken, bis das Sägeblatt die Rohrwandung durchdrungen hat und die Maschine eingerastet ist.

Hinweis Wenn der Freigabe-Knopf (14) zurück in die arretierte Position springt, ist das Sägeblatt in der Sägestellung arretiert, und der Sägevorgang kann nun fortgesetzt werden.



13 14

Überlastschutz Die Vorschubgeschwindigkeit wird dem Material und der Wanddicke des Rohres entsprechend angepasst (von Hand erzeugte Vorschubgeschwindigkeit). Eine zu große Vorschubgeschwindigkeit kann das Sägeblatt beschädigen und den SCORP überlasten.

Der Rohrtrenner ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Sollte das Sägeblatt stumpf sein oder die Geschwindigkeit zu hoch, wird die Stromversorgung automatisch vom Überlastschutz unterbrochen. Führen Sie erneut Strom zu, indem Sie den Überlastschutzschalter betätigen (Überlastschutzschalter, siehe Kap. 2.1, S. 6).

Rohr trennen 4. Das Sägen erfolgt immer in Gegenrichtung, indem das Rohr zum Bediener und der SCORP in entgegengesetzter Richtung gedreht wird.

**Sägevorgang
abbrechen** Falls der Sägevorgang vor dem fertigen Durchtrennen des Rohres abgebrochen werden muss:

- ▶ Rohr befreien, indem der Freigabe-Knopf (14) betätigt und der Motorteil des SCORP in die obere Position gehoben wird.

Vorsicht Sachbeschädigung

- ⊙ Motor **nie** starten, wenn das Motorteil des SCORP in der Sägestellung arretiert ist oder wenn die Zähne des Sägeblatts sich im zu sägenden Material befinden.

**Sägevorgang
beenden**

Wenn das Rohr durchtrennt ist:

5. Den Netzschalter (12) lösen und den Freigabe-Knopf (14) nach vorne drücken, wodurch die Arretierung des Motorteils in der Sägestellung befreit wird.
6. Motorteil in die obere Position zurückgleiten lassen.
7. Den SCORP vom Rohr anheben und vergewissern, daß der bewegliche Schutz in der unteren Position arretiert ist.

Wichtig

Nach dem Ende jedes Arbeitsganges Maschine ausschalten und leer laufen lassen.



12 14

6.4 Gerader Schnitt und Kontrollrad

Der Schnitt wird von mehreren Faktoren beeinflusst, z.B. von der Größe des Rohrs, dem Material, der Wandstärke, der Qualität der Rohroberfläche, der Rundung, Schweißnähte, Zustand des Sägeblatts, Vorschubgeschwindigkeit und der Erfahrung des Benutzers. Aus diesen Gründen können die Ergebnisse voneinander abweichen und der Schnitt kann sich nach links oder rechts neigen (fehlerhafte Ausrichtung des Schnittpunktes).

Der Greifer (1) des Rohrtrenners besitzt ein Einstellrad (2), das zur Verbesserung der Schnittqualität und zur Reduzierung von Ausrichtungsfehlern eingesetzt wird.



Die Anpassung gilt jeweils nur für die aktuelle Rohrgröße, das Rad muss neu eingestellt werden, sobald das Sägeblatt abgenutzt ist.

Das Rad kann in 9 verschiedene Positionen festgestellt werden, in der mittleren Position sowie jeweils 4 Schritte nach links und rechts (siehe Abbildung unten).



Kontrollrad einstellen

1. Feststellschraube (3) lösen.
2. Das Kontrollrad im oder gegen den Uhrzeigersinn in die gewünschte Position drehen:
 - Falls der Sägeabschnitt einen Versatz nach rechts aufweist, drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn.
 - Falls der Sägeabschnitt einen Versatz nach links aufweist, drehen Sie das Rad gegen den Uhrzeigersinn.

Die Anzahl der notwendigen Schritte hängt von der aktuellen Ausrichtung ab. Vergessen Sie nicht, das Rad in regelmäßigen Abständen zu schmieren.

3. Feststellschraube (3) festziehen.



3

7 Wartung

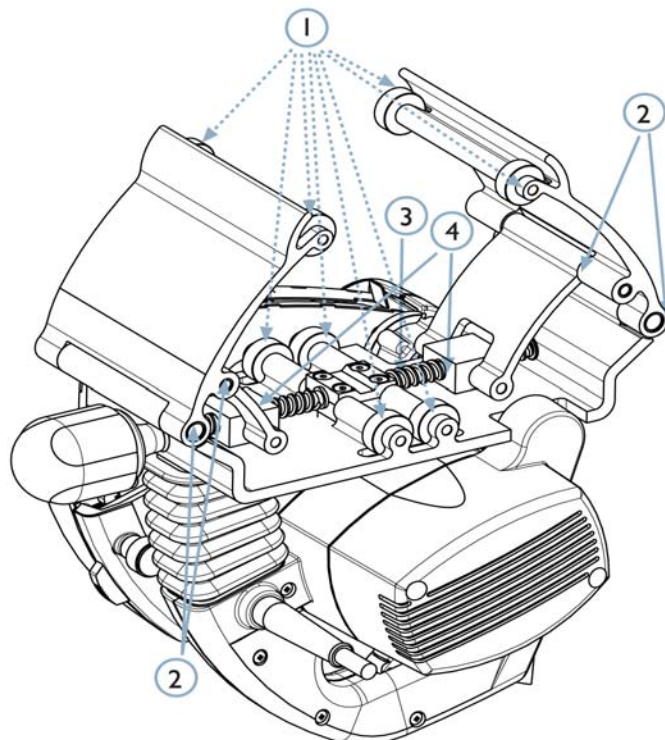


Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Nichtbeachtung drohen Ihnen Tod oder schwerste Verletzungen.

- ▶ Vor den Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

Zeitraum	Tätigkeit
vor Arbeitsbeginn	▶ Zustand des Sägeblatts/Trennblatts kontrollieren, ggf. austauschen.
bei jeder Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kunststoffteile: <ul style="list-style-type: none"> – zur Reinigung der Kunststoffteile nur einen weichen Lappen und evtl. milde Waschmittel verwenden. Keine Lösungsmittel oder starke Waschmittel verwenden, da diese die Kunststoffteile oder lackierten Oberflächen beschädigen können. ▶ Die Innenseiten des festen und beweglichen Schutzes reinigen. ▶ Festhaltevorrichtung (siehe Abb. unten): <ul style="list-style-type: none"> – mit Druckluft reinigen – die Achsen der Rollen (1) und die Gelenke schmieren (2) – Trapezschraube (3) und die darauf befindlichen zwei Stellmuttern (4) schmieren. ▶ Die Lüftungsöffnungen des Motors regelmäßig reinigen.
bei jedem Materialwechsel (z.B. von Kunststoff zu Metallrohren)	▶ Die Innenseiten des festen und beweglichen Schutzes reinigen.



8 Was tun, wenn?

8.1 Störungsbehebung

Folgende Tabelle zeigt Ihnen mögliche Ursachen bei der Störungsbehebung.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Motor läuft nicht.	Stromversorgung unterbrochen.	Zuleitungskabel überprüfen.
	Überlastschutz wurde durch stumpfes Sägeblatt oder zu hohe Geschwindigkeit ausgelöst. Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Überlastschuttschalter betätigen.
SCORP lässt sich nicht drehen.	Feststellvorrichtung zu stark fixiert.	Lockern der Feststellvorrichtung durch Regulierknopf bis sich der SCORP drehen lässt.
Festhaltevorrichtung lässt sich nicht öffnen bzw. schließen.	Zu hohe Verschmutzung.	SCORP reinigen/ölen.
	Abnutzung.	Service-Stelle kontaktieren (siehe Kap. 8.2, S. 22).
Beweglicher Schutz klemmt.	Zu hohe Verschmutzung.	SCORP reinigen/ölen.
	Abnutzung.	Service-Stelle kontaktieren (siehe Kap. 8.2, S. 22).
Freigabeknopf löst sich nicht bzw. lässt sich nicht arretieren.	Zu hohe Verschmutzung.	SCORP reinigen/ölen.
	Freigabeknopf defekt.	Service-Stelle kontaktieren (siehe Kap. 8.2, S. 22).

8.2 Service/Kundendienst

Für das Bestellen von Ersatzteilen siehe separate Ersatzteilliste.

Für die Behebung von Störungen wenden Sie sich bitte direkt an unsere für Sie zuständige Niederlassung.

Geben Sie bitte folgende Daten an:

- Maschinen-Typ: **SCORP 220 Plus** oder **SCORP 360**
- Maschinen-Nr.: (siehe Typenschild)

Orbitalum Tools GmbH

Freibühlstraße 19
78224 Singen, Deutschland
Tel. +49 (0) 77 31 / 792-0
Fax +49 (0) 77 31 / 792-500
tools@orbitalum.com
www.orbitalum.com

An ITW Company

790 014 761_09/01 (08.07)
© Orbitalum Tools GmbH
D-78224 Singen 2007
Printed in Germany